Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre
Studienjahr 2023/2024

---

an der

Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik

Vechta / Diepholz

Stand: 07.12.2023

Dieses Modulhandbuch wird stetig angepasst und auf aktuellem Stand gehalten.

Inhaltsverzeichnis

VWL – Märkte und Wettbewerb 3
Grundlagen des Marketings 5
Einführung in die ABWL 7
Quantitative Methoden der BWL I 9
Wirtschaftsenglisch I 11
Präsentation & Rhetorik 13
Ethik & Nachhaltigkeit 15
Grundlagen der Digitalisierung I 17
Digitale Geschäftsmodelle 19
Buchhaltung und Bilanzierung 21
Quantitative Methoden der BWL II 23
VWL – Geld- und Kapitalmärkte 25
Wirtschaftsenglisch II 27
Praxistransferbericht I 29
Kosten- und Leistungsrechnung 31
Grundlagen der Digitalisierung II 33
Personalmanagement 35
Investition und Finanzierung 37
E-Markets & Communication 39
Wissenschaftliches Arbeiten/Forschungsmethodiken/Excel 41
Design Thinking & Innovation 43
Nachhaltigkeitsmanagement 44
Entscheidungsunterstützende Systeme (KI/ML) 46
Projektmanagement 48
Qualitätsmanagement 50
Praxistransferbericht II 52
Datengetriebene Unternehmen 54
Strategisches Management 56
Unternehmensplanspiel 58
Wahlpflichtfach 60
Praxisprojekt 61
Teamwork 63
Digitales Prozess- und Produktionsmanagement 65
Digital Supply Chain 69
Intercultural Communications 71
Digitale Transformation 73
Bachelorarbeit 75

Modulbezeichnung	**VWL – Märkte und Wettbewerb**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	nein
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre erklären, • Marktformen unterscheiden, • Wettbewerbsfunktionen beurteilen, • die Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen analysieren und vergleichen und • die Relevanz von Innovationen für den Wettbewerbserfolg beurteilen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Grundbegriffe Volkswirtschaftslehre • Marktformen: Polypol, Monopol, Oligopol, monopolistische Konkurrenz • Wettbewerbsfunktionen u.a. Preisbildung, Innovationen • Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen • Innovationsarten, Innovationserfolg, Innovationsbarrieren.
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

	• Mankiw, N.G./ Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	**Grundlagen des Marketings**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Aileen Hansing
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die Probleme des Marketings und Vertriebs als marktorientierte Führungsaufgabe einschätzen, • die Grundfragen des Marketings und Vertriebs formulieren, • grundsätzliche Techniken und Instrumente des Marketings und Vertriebs anwenden
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Begriff, Merkmale, Entwicklung und Aufgaben des Marketings und Vertriebs • Marketingentscheidungen und -konzeptionen • Von der nationalen/internationalen Marketingstrategie zum Marketing-Mix • Marktforschung / -prozess (online/offline) • Marketing-Ziele, -Strategien und Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) • Marketing- und Vertriebscontrolling

	• Vertriebsstrukturen / Führung und Steuerung im Vertrieb • International Commerce • Digital-Marketing: Strategieentwicklung und -planung • Brand Management • Online-Marketing
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung • Homburg, C./Schäfer, H./Schneider, J.: Sales Excellence - Vertriebsmanagement mit System • Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements

Modulbezeichnung	**Einführung in die ABWL**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Dejan Latinovic
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die zentralen Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre benennen, • den Aufbau und die Bedeutung eines Unternehmens erklären und • grundsätzliche Techniken und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre anwenden.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Begriff, Merkmal und Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre • Gegenstand und Gliederung der BWL • Die Unternehmung als Teil der Gesamtwirtschaft • Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe • Unternehmensziele • Betriebliche Produktionsfaktoren • Wahl der Rechtsform • Unternehmenszusammenschlüsse • Standort der Unternehmung • Internationales Management

Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Wöhe, G./Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	**Quantitative Methoden der BWL I**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • alle wichtigen ökonomischen Größen unterscheiden, • funktionale Zusammenhänge zwischen ökonomischen Größen erkennen und beschreiben, • optimale Werte von ökonomischen Größen mit analytischen Methoden bestimmen, • sicher mit den analytischen Methoden der Ökonomie umgehen
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere: • Definition und Beschreibung von (ökonomischen) Funktionen einer Variablen und mehrerer Veränderlicher • Analyse unterschiedlicher Marktformen (Monopol, Polypol) • (Ökonomische) Funktionen und ihre Eigenschaften • Differential- und Integralrechnung mit ökonomischen Anwendungen • Extremwertsuche mit Nebenbedingungen • Anwendungen auf Funktionen der Ökonomie

Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik • Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler • Opitz, O.: Mathematik - Lehrbuch für Ökonomen

Modulbezeichnung	**Wirtschaftsenglisch I**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Aaron Shook
Dozent(in)	Aaron Shook
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	je 1 Semester
Sprache	englisch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	4
Arbeitsaufwand	Präsenz: 48 h Selbststudium: 72 h Gesamt: 120 h
Kreditpunkte	4
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	On completion of this module, students will have… • improved their confidence in and control of the English language, with particular reference to general and business communication, • broadened their range of general and specific vocabulary and improved their command of grammar and syntax through active use of language, • developed strategies to strengthen their communicative ability in a range of industry-relevant situations, specifically those involving their company's field of technology, • identified and mastered specific tools to assist with language production in practice, • evolved reading skills to engage with English-language material at different levels (skimming, scanning, intensive and extensive reading), • hands-on experience in planning, formulating and doing extensive presentations and reports, • led/participated in discussions covering a wide range of topics.
Inhalt	This module's main components are…

	• using tenses correctly to describe companies and processes, • active and passive voice, • active listening, speaking, text comprehension and writing in English focusing on the following topics: • Communication • International Marketing • Risk taking and Success in Business • Job Satisfaction • Relationship and Team Building • Customer Services • looking at Artificial Intelligence – Its benefits & possible threats.
Prüfungsleistung	T
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Cotton / Falvey / Kent: Market Leader Business Course Book, Upper Intermediate, 3rd Ed. • Various theme-related handouts • Current articles

Modulbezeichnung	**Präsentation & Rhetorik**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Stefan Siefken/Dr. Dieter Gerhold
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	2
Arbeitsaufwand	Präsenz: 24 h Selbststudium: 36 h Gesamt: 60 h
Kreditpunkte	2
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Präsentationen routiniert und professionell vorbereiten und halten, • Souverän, positiv, motiviert und dem Publikum zugewandt Auftreten, • ihre eigenen Stärken und Entwicklungspotentiale einschätzen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Hintergründe, positiver Nutzen, Gefahren des Lampenfiebers • Reduzierung des Lampenfiebers • Gewichtung inhaltlicher, sprachlicher und non-verbaler Faktoren • Vorbereitung eines Vortrags (Zielformulierung, Konzeption, Strukturierung) • Einsatz von Kreativitätstechniken in der Vorbereitung • Inhaltliche Proportionierung und Ausgestaltung (Argumentation) • Art und Weise der Beziehungsgestaltung zum Publikum • Gestaltung des Blickkontakts • Stellenwert des vermittelten ersten und letzten Eindrucks

	• Souveräner Auftritt und Abgang • Nutzung des Raums • Einteilung der Zeit • Lustprinzip • Einsatz von Gestik und Mimik • Hypnotische Reize • Grundrhythmus • Energiehaushalt • Einsatz der Stimme • Atmungstechniken • Entspannungstechniken • Visualisierung und Medieneinsatz • (Beachtung von) Anstandsregeln • Umgang mit dem Unerwarteten (Action Awareness/ Action Flexibility) • Umgang mit Fragen, Fehlern und Emotionen • Selektive Authentizität • Grundkenntnisse in Persönlichkeitspsychologie • (Abbau von) Hemmungen und Blockaden • Techniken der Selbst- und Fremd-Motivation • Selbstreflexion • Nachbereitung eines Vortrags
Prüfungsleistung	T
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Amon, I.: Die Macht der Stimme - Persönlichkeit durch Klang, Volumen und Dynamik • Birkenbihl, V. F.: Signale des Körpers, Körpersprache verstehen • Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen, Handlungs- und Methodenkompetenz, personale und soziale Kompetenz • Molcho, S.: Körpersprache • Pöhm, M.: Vergessen sie alles über Rhetorik • Schildt, T.: 100 Tipps & Tricks für Overhead- und Beamerpräsentationen • Stelzer-Rothe, T.: Vorträge halten: Persönliche Vorbereitung – Praxis des Vortragens

Modulbezeichnung	**Ethik & Nachhaltigkeit**
Kürzel	
Studiensemester	1.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	4
Arbeitsaufwand	Präsenz: 48 h Selbststudium: 72 h Gesamt: 120 h
Kreditpunkte	4
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die Bedeutung ethischer Fragestellungen im internationalen Wettbewerb verstehen, • das Verhältnis von Ökonomie und Moral kritisch betrachten, • verschiedene Ansätze zur Wirtschafts- und Unternehmensethik verstehen und auf praktische Probleme anwenden, • die Problematik der Unternehmensethik in international tätigen Unternehmen kritisch reflektieren, • verschiedene Ansätze zur Umsetzung von Unternehmensethik beurteilen, • den Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Ethik verstehen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... 1. Grundbegriffe der Ethik 2. Ethische Perspektiven 3. Moral und Wirtschaft 4. Ethik der Wirtschaftsakteure 5. Unternehmensethik 6. Wirtschaftsethische Rahmenbedingungen

	Die Brücke zwischen Ethik und Ökonomie bildet das „Konzept der Nachhaltigkeit“ und wird kontinuierlich berücksichtigt.
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Bak, P. M.: Wirtschafts- und Unternehmensethik – Eine Einführung • Hentze, J./Thies, B.: Unternehmensethik und Nachhaltigkeitsmanagement • Müller, C.: Grundzüge der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Modulbezeichnung	**Grundlagen der Digitalisierung I**
Kürzel	
Studiensemester	2.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ludger Bölke
Dozent(in)	Prof. Dr. Ludger Bölke
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die grundsätzliche Technik zur Darstellung und Verarbeitung von Informationen in einem Rechnersystem anwenden, • grundlegende Informationstechnologien, die relevant für die betriebliche Informationsverarbeitung sind, benennen, nachvollziehen und analysieren, • Informationssysteme mit den Fachbegriffen beschreiben und betriebliche Informationssysteme analysieren und erste Bewertungen bzgl. der Eignung für den Unternehmenseinsatz vornehmen, • E-Commerce-Systeme und die Bedeutung für ihr Unternehmen analysieren und • dabei grundlegende Aspekte der Vernetzung und der IT-Sicherheit anwenden.
Inhalt	Teil I: IT-Technologie • Darstellung und Verarbeitung von Informationen im Rechner • Benötigte Rechnerressourcen (Speicher, Bildschirm, Prozessor) • Aufbau und Aufgaben eines Betriebssystems

	• Vernetzte Systeme
	  ○ Funktionsweise des Internets
	  ▪ Topologien, grundlegende Techniken
	  ▪ IS-OSI-Modell
	  ○ WWW, Internet of Things (IoT)
	Teil II: Grundlagen Wirtschaftsinformatik
	• Anwendungsarchitekturen (CS-/Cloud-Systeme)
	• Aufbau betrieblicher Informationssysteme
	  ○ Grundbegriffe des Informationsmanagements
	  ○ Integrierte betriebliche Informationsverarbeitung (Pyramide nach Mertens)
	  ○ Einzelne Komponenten im Detail
	  ○ Schnittstellen (XML, EDI, JSON…)
	  ○ ERP-Systeme
	• E-Commerce
	  ○ Grundlagen
	  ○ E-Commerce-Modelle
	• Grundlagen zu IT-Sicherheit in Unternehmen
	  ○ Gefährdungspotenziale
	  ○ Einführung in Verschlüsselungs- und Authentifizierungsverfahren
	  ○ Einführung in die betriebliche IT-Sicherheit

Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Swoboda, J./Spitz, S./Pramateftakis, M.: Kryptographie und IT-Sicherheit • Herold, H./Lurz, B./Wohlrab, J.: Grundlagen der Informatik • Tanenbaum, A. J.: Moderne Betriebssysteme • Laudon, C./Laudon, J./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung • Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik • Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik

Modulbezeichnung	**Digitale Geschäftsmodelle**
Kürzel	
Studiensemester	2.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Möglichkeiten der Digitalisierung für unterschiedliche Unternehmensformen einordnen, • Chancen und Risiken der Transformation abschätzen und einordnen, • unterschiedliche Bausteine der Digitalisierung für ein Unternehmen anwenden, • die Rolle von ERP-Systemen und Informations- und Kommunikationstechnologie zur Führung von Unternehmen einschätzen, • Daten- und Systemarchitekturen erarbeiten, die eine Führung des Unternehmens sowie eine fortlaufende Entwicklung der Führung ermöglichen, • die an workflowbasierte Unternehmensprozesse gestellten Herausforderungen analysieren und beurteilen und • Automatisierungsmöglichkeiten in administrativen Bereichen erarbeiten und beurteilen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Veränderte wirtschaftliche Bedingungen durch die Digitalisierung

	• Digitale Transformation von Geschäftsmodellen • Bausteine digitaler Geschäftsmodelle • Digitalisierung als Element der Geschäftsmodellinnovation • Datengetriebene Unternehmensführung z.B. RAMI 4.0 • Aufbau und Struktur von ERP- und Subsystemen • Subsysteme im ERP-Umfeld vor dem Hintergrund der Datenintegration • Prozessmanagement in Kontext von ERP-Architekturen
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Becker, W. et.al.: Geschäftsmodelle in der digitalen Welt, Strategien, Prozesse und Praxiserfahrungen • Bleiber, R.: Digitale Geschäftsmodelle: Neue Potenziale in kleinen und mittleren Unternehmen erkennen und erfolgreich umsetzen • Bozem, K. et.al.: Digitale Geschäftsmodelle erfolgreich realisieren, Business Model Building • Kollmann, T.: Digital Business: Grundlagen von Geschäftsmodellen und -prozessen in der Digitalen Wirtschaft • Nagl, A.: Geschäftsmodelle 4.0 • Schallmo, D.: Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren

Modulbezeichnung	**Buchhaltung und Bilanzierung**
Kürzel	
Studiensemester	2.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert/ Prof. Dr. Andreas Eiselt
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • Geschäftsvorfälle eines Unternehmens beurteilen und sicher buchhalterisch erfassen, • Einen Jahresabschluss nach HGB in Grundzügen erstellen • Ausweis-, Ansatz- und Bewertungswahlrechte für die Gestaltung des Jahresabschlusses beurteilen und nutzen
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere: • Einführung in das betriebliche Rechnungswesen • Rechtliche Grundlagen • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung • System der doppelten Buchhaltung • Inventur und Inventar • Buchen von Geschäftsvorfällen • Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte • Bilanzpolitische Implikationen

Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS • Coenenberg, A.:/ Haller, A./ Schulze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Döring, U./ Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss • Eiselt, A.: Schnelleinstieg Bilanzen

Modulbezeichnung	**Quantitative Methoden der BWL II**
Kürzel	
Studiensemester	2.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	Quantitative Methoden I
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsingenieurwesen
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Methoden und Konzepte der deskriptiven und induktiven Statistik zielgerichtet anwenden, • graphische Methoden zur Darstellung großer Datenmengen verwenden, • sicher im Umgang mit der Ermittlung und Interpretation von Kennzahlen sein, • Größen auf statistische Zusammenhänge kritisch überprüfen, • statistische Tests zur Verifikation/Falsifikation von Hypothesen eigenständig durchführen, • die Grenzen statistischer Aussagen korrekt interpretieren und • statistische Analysen selbstständig mit Excel© durchführen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere: • Graphische Darstellungsformen statistisch aufbereiteter Daten • Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße • Kontingenztabellen, Streudiagramme, Korrelationskoeffizienten • Lineare Regression

	• Bedingte Wahrscheinlichkeit und der Satz von Bayes • Diskrete und stetige Verteilungsfunktionen • Konfidenzintervalle • Testen von Hypothesen
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Bamberg, G./Baur, F.: Statistik • Bleymüller, J.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler • Bosch, K.: Übungs- und Arbeitsbuch Statistik

Modulbezeichnung	**VWL – Geld- und Kapitalmärkte**
Kürzel	
Studiensemester	2.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	3
Arbeitsaufwand	Präsenz: 36 h Selbststudium: 54 h Gesamt: 90 h
Kreditpunkte	3
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • den Zusammenhang von Güter- und Geldströmen erkennen • Geld- und Kapitalmärkte systematisch einordnen • Determinanten des Geldangebotes und der Geldnachfrage erläutern • Geld politische Instrumente kritisch analysieren • Zusammenhänge zu Beschäftigung und Wachstum erläutern und • ausgewählte Kapitalmarktaspekte kritisch bewerten
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere: • Wirtschaftskreislauf mit realen und monetären Strömen • Systematisierung der Geld- und Kapitalmärkte • Geldbegriff und Geldfunktionen • Geldangebot (Geldschöpfung und Geldvernichtung) • Geldnachfrage (Motive) • Geldmarktgleichgewicht • Geldpolitische Instrumente/ EZB Politik • Zusammenhang der Geldpolitik zu Beschäftigung und Wachstum

	• Aktuelle Kapitalmarktaspekte
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Issing, O: Einführung in die Geldtheorie • Mankiw, N.G. / Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Stiglitz, J./ Walsh, C.: Makroökonomie Band II • Wildmann, L.: Makroökonomie Geld und Währung

Modulbezeichnung	**Wirtschaftsenglisch II**
Kürzel	
Studiensemester	2.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Aaron Shook
Dozent(in)	Aaron Shook
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	englisch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	2
Arbeitsaufwand	Präsenz: 24 h Selbststudium: 36 h Gesamt: 60 h
Kreditpunkte	2
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	On completion of this module, students will have... • developed a high level of confidence in use and control of the English language, with particular reference to general and business communication & negotiating, • greatly increased their range of general and specific vocabulary, and further improved their command of grammar and syntax through active use of the language, • mastered strategies to strengthen their communicative ability in a range of industry-relevant situations, specifically those involving their company's field of technology, • become comfortable using specific tools to assist with language production in practice, including the ability to present a variety of their company's products / services, • honed reading skills to enable a higher level of engagement when working with English-language material at higher levels (skimming, scanning, intensive and extensive reading),

	• the ability to spontaneously ask and answer questions involving a wide range of topic areas.
Inhalt	This module's main components are... • active listening, speaking, text comprehension and writing in English, focusing on the following topics: • Crisis Management • Finances • New Business • Marketing and Customer-Centric Marketing • Energy Challenges • Ethics, Corporate Responsibility and Negotiations • Taking a deeper look into Artificial Intelligence: the balance so far.
Prüfungsleistung	T
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Dubicka / O'Keefe: Market Leader Business Course Book, Advanced • Various theme-related handouts • Current articles

Modulbezeichnung	**Praxistransferbericht I**
Kürzel	
Studiensemester	in der Praxisphase zwischen dem 2. und 3. Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Alle Professorinnen und Professoren des Studienbereichs
Zuordnung zum Curriculum	Praxistransfer
Moduldauer	1 (Praxis-)Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	In der Praxisphase erfolgt die Bearbeitung des Praxistransferprojektes, dessen Thema während der Theoriephase dokumentiert wird
SWS	0
Arbeitsaufwand	Präsenz: 0 h Selbststudium: 150 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • ihr bisher im Studiengang erworbenes Wissen sowie die fachlichen und konzeptionellen Fertigkeiten eigenständig auf spezielle Fragestellungen der betrieblichen Praxis transferieren, • Literatur bei der Bearbeitung von Praxisthemen sicher einsetzen und • bei der Erstellung von Berichten wissenschaftliche Methoden zu Grunde legen.
Inhalt	Der Praxistransferbericht ist eine durch jeden Studierenden selbständig anzufertigende wissenschaftliche Arbeit mit einer unternehmensrelevanten Themenstellung. Diese erfolgt in Absprache zwischen Studierenden, Dozenten und Praxisträger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die praktische Problemstellung die Verknüpfung mit Lehrinhalten eines bereits abgeschlossenen Moduls ermöglichen sollte. Der Umfang des Praxistransferberichtes beträgt etwa 15 Seiten nebst Anhang und Verzeichnissen. Der Praxistransferbericht sollte etwa wie folgt aufgebaut sein:

	1. Einleitung (mit Problemstellung) 2. Unternehmensvorstellung 3. Zu Grunde liegende Theorie 4. Beschreibung der praktischen Umsetzung 5. Fazit
Prüfungsleistung	PTB
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	Auswahl entsprechend der Themenstellung

Modulbezeichnung	**Kosten- und Leistungsrechnung**
Kürzel	
Studiensemester	3.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • die traditionellen Methoden der Voll- und Teilkostenrechnung anwenden und kritisch beurteilen, • die Ist-, Normal- und Plankostenrechnung unterscheiden und anwenden.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere: • Grundlagen der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) • Kostenträgerzeitrechnung (Betriebsergebnisrechnung) • Deckungsbeitragsrechnung/ Teilkostenrechnung (Entscheidungsrechnungen) • Istkostenrechnung/ Normalkostenrechnung/ Plankostenrechnung
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle	• Kalenberg, E.: Grundlagen der Kostenrechnung

Aufl.)	• Coenenberg, A./ Fischer, T./ Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse • Schmidt, A.: Kostenrechnung

Modulbezeichnung	**Grundlagen der Digitalisierung II**
Kürzel	
Studiensemester	3.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ludger Bölke
Dozent(in)	Prof. Dr. Ludger Bölke
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Daten für betriebliche Informationssysteme mit Hilfe von ER-Diagrammen modellieren und darstellen, • eine einfache relationale Datenbank erstellen, • Daten mit Hilfe von Datenbankabfragen aus einer relationalen Datenbank ermitteln, • Algorithmen für einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen entwickeln, formal darstellen und mit Hilfe einer Programmiersprache in ein lauffähiges Programm umsetzen, • Internet-Seiten mit Hilfe von HTML entwickeln und • eine einfache Web-Anwendung programmieren.
Inhalt	Relationale Datenbanken • ER-Modellierung • Umsetzung des ER-Modells in eine physische Datenbank • Datenabfragen mit SQL (Structured Query Language) Einführung in HTML Einführung in die Entwicklung von Web-Apps

	• HTML • Algorithmus-Entwicklung • Umsetzung der Algorithmen in eine Programmiersprache (PHP) • Entwicklung von Web-Anwendungen mit HTML, PHP und SQL
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Laube, M.: Einstieg in SQL • Emrich, M. (2013): Datenbanken & SQL für Einsteiger: Datenbankdesign und MySQL in der Praxis • Balzert, H.: Lehrbuch Grundlagen der Informatik • Maurice, F.: PHP 7 und MySQL: Ihr praktischer Einstieg in die Programmierung dynamischer Websites

Modulbezeichnung	**Personalmanagement**
Kürzel	
Studiensemester	3.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Isabel Purnhagen
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die Bedeutung von HRM im Unternehmenskontext reflektieren, • Methoden der Personalbeschaffung, -auswahl und -freisetzung anwenden, • Formen der Entgeltdefinition differenzieren und berechnen und • die Grundzüge der Personal- und Teamführung verstehen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Grundlagen des HRM • Theorien und Modelle für das HRM • Konzeption von HRM • Personalplanung • Personalbeschaffung • Personalauswahl • Personalmarketing und Employer Branding • Entgelt und Vergütung • Personalfreisetzung

	• Einführung in die Mitarbeiter- und Teamführung
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements • Stock-Homburg, R.: Personalmanagement: Theorien - Konzepte – Instrumente • Bartscher, T./Stöckl, J./Träger, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis

Modulbezeichnung	**Investition und Finanzierung**
Kürzel	
Studiensemester	3.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • die Methoden der Investitionsrechnung kritisch beurteilen und auf Einzelinvestitionsentscheidungen anwenden, • die Finanzierungsarten systematisch einteilen und die jeweiligen Vor- und Nachteile beurteilen, • den passenden Finanzierungsmix für Unternehmen situationsgerecht auswählen, • die Interdependenzen zwischen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen einschätzen und • ausgewählte Verhaltensanomalien im Kontext von „behavioral finance“ beurteilen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere: • Investitionsrechnungsmethoden, dynamische bei Sicherheit und bei Unsicherheit • Systematisierung der Finanzierungsarten • Einführung in behavioral finance • Sonderformen der Finanzierung im Überblick

	• Finanzderivate • Interdependenzen von Investitionen
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Bieg, H./ Kußmaul, H./ Waschbusch, G., Finanzierung in Übungen • Bieg, H./ Kußmaul, H./ Waschbusch, G., Investitionen in Übungen • Gräfer, H./ Schiller, B./ Rösner, S.: Finanzierung • Perridon, L./ Steiner, M./ Ratgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung

Modulbezeichnung	**E-Markets & Communication**
Kürzel	
Studiensemester	3.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Unternehmen sicher auf elektronische Märkte bringen oder diese auf ihrem Weg dorthin begleiten, • Vor- und Nachteile moderner Kommunikationsformen beurteilen, • Kommunikationsformen rechtssicher im Marketing einsetzen.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • technische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte elektronischer Märkte und entsprechender Kommunikationsformen, • Bedingungen, Analyse und Optimierung elektronischer Märkte, • E-Commerce, Online-Marktplätze, elektronische Zahlungssysteme, • Online-Werbung, Suchmaschinenoptimierung, Social Media Marketing, E-Mail-Marketing, • Datenschutz, Urheberrecht, Verbraucherschutz und Haftungsfragen.
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle	• Beilharz, F. et al.: Online Marketing Manager - Handbuch für die Praxis

Aufl.)	• Kreutzer, R. T.: Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte - Instrumente - Checklisten • Lammenett, E.: Praxiswissen Online-Marketing - Affiliate-, Influencer-, Content-, Social-Media-, Amazon-, Voice-, B2B-, Sprachassistenten- und E-Mail-Marketing, Google Ads, SEO • Link, J. (Hrsg.): Wettbewerbsvorteile durch Online Marketing - Die strategischen Perspektiven elektronischer Märkte

Modulbezeichnung	**Wissenschaftliches Arbeiten/Forschungsmethodiken/Excel**
Kürzel	
Studiensemester	3.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	4
Arbeitsaufwand	Präsenz: 48 h Selbststudium: 72 h Gesamt: 120 h
Kreditpunkte	4
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Methoden zum Verfassen wissenschaftlicher Texte einsetzen, • das Wesen und den Nutzen des wissenschaftlichen Arbeitens beurteilen, • sich schnell und zielsicher einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand eines Forschungsgebietes über online-Datenbanken verschaffen, • unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen anhand von Originalliteratur erarbeiten, • ein Exposé für ein zu bearbeitendes Thema (inkl. Zeitplan) erstellen, • ein Tabellenkalkulationsprogramm als Werkzeug zur Datenanalyse in wissenschaftlichen Projekten zielgerichtet einsetzen und die Ergebnisse fachlich fundiert interpretieren.
Inhalt	Die Studierenden entwickeln umfassende Fertigkeiten zur kompetenten Nutzung von Information aus traditionellen sowie digitalen Medien zum wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehören neben relevantem Faktenwissen (z.B. korrektes Zitieren, Gliederung von Arbeiten) auch prozedurales Wissen (z.B. Recherchetechniken, Bewertung von Informationen, Schreiben von wissenschaftli-

	chen Arbeiten) sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten (z.B. Kollaboration durch Peer Review, Präsentieren). Es werden von den Studierenden unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen in der Regel anhand von Originalliteratur erarbeitet, indem Sie den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt durchlaufen. Vermittelt wird insbesondere Grundlagenwissen aus den folgenden Bereichen: • Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens • Themenwahl und Themenfindung • (Online) Literatursuche, -beschaffung und -auswahl • Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit • Funktion von Tabellenkalkulationsprogrammen wie Excel für die Verarbeitungen von Daten
Prüfungsleistung	T
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten • Oehlrich, M..: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben • Benker, H.: Datenverarbeitung und Datenverwaltung mit EXCEL

Modulbezeichnung	**Design Thinking & Innovation**
Kürzel	
Studiensemester	4.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	kein
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere...
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	•

Modulbezeichnung	**Nachhaltigkeitsmanagement**
Kürzel	
Studiensemester	4.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • zentrale Handlungs-, Forschungsfelder und Kernbegriffe des Nachhaltigkeitsmanagements benennen, • Konzepte, Ansätze und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements beurteilen, • praktische Herausforderungen bei der Implementierung dieser Ansätze und Instrumente kritisch reflektieren.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Grundlegende Nachhaltigkeitskonzepte und den Begriff Nachhaltigkeitsmanagement • Politischer Kontext • Schritte zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen • Nachhaltigkeitsberichterstattung • Label/Siegel der Nachhaltigkeit • Gemeinwohlökonomie • Postwachstumsökonomie
Prüfungsleistung	PL

Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Baumast, A./ Pape., J.: Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement. • Pufé, I.: Nachhaltigkeitsmanagement • Schaltegger, S./Burritt, R./Petersen, H.: An Introduction to Environmental Management

Modulbezeichnung	**Entscheidungsunterstützende Systeme (KI/ML)**
Kürzel	
Studiensemester	4.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden • (Reale) Entscheidungssituationen modellieren und die Modelle auf die Syntax entscheidungsunterstützender Systeme übertragen, • Entscheidungsprobleme als Führungskraft in Unternehmen mit „passenden“ computerbasierten Systemen lösen, • anhand von realen Fallbeispielen computergestützte Instrumente zur Lösung von Entscheidungsproblemen einsetzen und die Tauglichkeit der damit erzielten Ergebnisse vor dem Hintergrund ihrer praktischen Umsetzung kritisch bewerten.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... Entscheidungsunterstützende Systeme • Einführung und historische Entwicklungen • Typen und Charakteristika • Formen computergestützter Informationsverarbeitung und Wissensgenerierung • Einsatzmöglichkeiten in der Praxis

	Lösen von Entscheidungsproblemen mittels (stochastischer) Simulation Lösung von Entscheidungsproblemen mit Expertensystemen • Aufbau des und Kommunikation mit dem Programm SPIRIT • Aufbau des und Kommunikation mit dem Programm HUGIN Fallbeispiele und Anwendungen
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Rödder, W./Reucher, E./Kulmann, F.: Features of the Expert-System-Shell SPIRIT (wird den Studierenden zur Verfügung gestellt) • Saam, N. J./Resch M./Kaminski, A.: Simulieren und Entscheiden • Jensen, F. V./Nielsen, T., D.: Bayesian Networks and Decision Graphs

Modulbezeichnung	**Projektmanagement**
Kürzel	
Studiensemester	4.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	3
Arbeitsaufwand	Präsenz: 36 h Selbststudium: 54 h Gesamt: 90 h
Kreditpunkte	3
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Rahmenbedingungen von Projekten beurteilen, • die optimale Organisationsform für das jeweilige Projekt auswählen, • Projekte in Mono- und Multiprojektorganisationen strukturieren • Projekte klassisch, agil und in hybrider Form managen
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Aufbauorganisatorische Elemente des Projektmanagements • Prozesse in Unternehmen und deren Abbildung im Projektmanagement • Differenzierung zwischen klassischem und agilem Projektmanagement • Rollen in der Projektorganisation • Aufbau und Strukturierung in Multiprojektorganisationen • Zielbeschreibung in Projekten • Planung und Umsetzung von Projekten in klassischen Projektorganisationen • Planung und Umsetzung von Projekten in agilen Projektorganisationen • Einsatz von hybriden Projektorganisationen • Aktive Kommunikation in Projekten • Möglichkeiten des Projektcontrollings

Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Küster, J. et.al.: Handbuch Projektmanagement • Madauss, B.-J.: Projektmanagement, Theorie und Praxis aus einer Hand • Meyer, H. et.al.: Projektmanagement, Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss • Timinger, H.: Modernes Projektmanagement - Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg • Vahs, D.: Organisation, Ein Lehr- und Managementbuch

Modulbezeichnung	**Qualitätsmanagement**
Kürzel	
Studiensemester	4.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Möglichkeiten der Qualitätspolitik und -anforderungen an Produkte einordnen, • Prozesse auf Basis eines integrierten Prozessmanagements gestalten, • Aufbau und Ablauf zu Auditierungen in und zwischen Unternehmen im Rahmen eines ganzheitlichen Supply Chains begleiten, • Zusammenhänge zwischen Qualität und Wirtschaftlichkeit beurteilen und in der Praxis umsetzen, • die Potenziale von QM-Systemen nach DIN EN ISO 9000ff. einschätzen und • Inhalte moderner QM-Ansätze und deren praktische Umsetzung erarbeiten, kritisch vergleichen und beurteilen
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Qualitätspolitik und Qualitätsanforderungen an Produkte • Grundlagen des Prozessmanagements • Qualitätsanforderungen an Prozesse • (QM-)Systeme nach DIN EN ISO 9000ff.

	• Integrierte Managementsysteme • Audits als Managementinstrument • Qualität und Wirtschaftlichkeit • Grundzüge moderner QM-Ansätze (Kaizen, Total Quality Management, Six Sigma, Total Productive Maintenance, klassische Qualitätstechniken)
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Benes, G. et.al.: Grundlagen des Qualitätsmanagements • Brüggemann H. et.al., Grundlagen Qualitätsmanagement, Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM • Fischer, G.: Qualitätsmanagement: und Arbeitsschutz, Umweltmanagement, IT-Sicherheitsmanagement • Lorenz, Y.: Qualitätsmanagement mit SAP: Ihr umfassendes Handbuch zu SAP QM: Prozesse, Funktionen, Customizing • Pfeiffer, T./Schmidt, R. (Hrsg.): Masing Handbuch Qualitätsmanagement

Modulbezeichnung	**Praxistransferprojekt II**
Kürzel	
Studiensemester	in der Praxisphase zwischen dem 4. und 5. Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Alle Professorinnen und Professoren des Studienbereichs
Zuordnung zum Curriculum	Praxistransfer
Moduldauer	1 (Praxis-)Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	In der Praxisphase erfolgt die Bearbeitung des Praxistransferprojektes, dessen Thema während der Theoriephase dokumentiert wird
SWS	0
Arbeitsaufwand	Präsenz: 0 h Selbststudium: 150 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • ihr bisher im Studiengang erworbenes Wissen sowie die fachlichen und konzeptionellen Fertigkeiten eigenständig auf spezielle Fragestellungen der betrieblichen Praxis transferieren, • Literatur bei der Bearbeitung von Praxisthemen sicher einsetzen und bei der Erstellung von Berichten wissenschaftliche Methoden zu Grunde legen.
Inhalt	Der Praxistransferbericht ist eine durch jeden Studierenden selbständig anzufertigende wissenschaftliche Arbeit mit einer unternehmensrelevanten Themenstellung. Diese erfolgt in Absprache zwischen Studierenden, Dozenten und Praxisträger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die praktische Problemstellung die Verknüpfung mit Lehrinhalten eines bereits abgeschlossenen Moduls ermöglichen sollte. Der Umfang des Praxistransferberichtes beträgt etwa 15 Seiten nebst Anhang und Verzeichnissen. Der Praxistransferbericht sollte etwa wie folgt aufgebaut sein:

	1. Einleitung (mit Problemstellung) 2. Unternehmensvorstellung 3. Zu Grunde liegende Theorie 4. Beschreibung der praktischen Umsetzung 5. Fazit
Prüfungsleistung	PTB
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Auswahl entsprechend der Themenstellung

Modulbezeichnung	**Datengetriebene Unternehmen**
Kürzel	
Studiensemester	5.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher/Prof. Dr. Torsten Becker
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die Bedeutung von Daten für den Unternehmenserfolg einschätzen und Lösungen zur Bewertung und Verbesserung der Datenqualität erarbeiten, • zur Optimierung der Prozesse und technischen Lösungen entlang der Datenwertschöpfungskette beitragen • Impulse zur Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen geben und Ansätze zur Umsetzung aufzeigen, • Methoden zur Verarbeitung „großer“ Daten zielgerichtet einsetzen und die Ergebnisse fachlich fundiert interpretieren, • auf Basis realer In- und Outputdaten für Wirtschaftseinheiten einer Branche Effizienzbewertungen durchführen, mögliche Verbesserungspotenziale identifizieren und daraus entsprechende Handlungsempfehlungen ableiten und • den praktischen Nutzen von Codierungsverfahren kritisch reflektieren.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Methoden zur Datenstrukturierung, -analyse und -verarbeitung • datengetriebene Geschäftsmodelle

	• Daten-Management-Strategien / Data Governance • Big Data-Systemarchitekturen und -Technologien • Verfahren zur Lösung kombinatorischer Optimierungsprobleme • Data Envelopment-Analysis (DEA): Datenbasierte Effizienzmessung von Wirtschaftseinheiten • Einführung in Codierungsverfahren und Kryptografie
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Cooper, W. W., et. al.: Data Envelopment Analysis - A Comprehensive Text with Models, Applications, References and DEA-Solver Software • Rohde, M./Bürger, M./Peneva, K./Mock, J.: Datenwirtschaft und Datentechnologie: Wie aus Daten Wert entsteht

Modulbezeichnung	**Strategisches Management**
Kürzel	
Studiensemester	5.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Unternehmensstrategien kritisch beurteilen und entwickeln, • ausgewählte Instrumente des Strategischen Management zielgerichtet und praxisnah einsetzen, • Unternehmen mit Hilfe einer Strategie zukunftsorientiert ausrichten und damit deren Existenz langfristig sichern.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Prozess des strategischen Managements • Vision und Mission • Segmentierung von Unternehmen in Business Units • Instrumente zur strategischen Analyse • Instrumente zur Strategiebestimmung • Instrumente zur Stategieimplementierung (insb. Balanced Scorecard)
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Baum, H.-G./Coenenberg, A. G./Günther, T.: Strategisches Controlling • Bea, F. X./Haas, J.: Strategisches Management

	• Kaplan, R. S./Norton, D. P.: Balanced Scorecard - Strategien erfolgreich umsetzen • Porter, M. E.: Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors

Modulbezeichnung	**Unternehmensplanspiel**
Kürzel	
Studiensemester	5.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Planspiel mit begleitenden Übungen
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • die für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensführung notwendigen Instrumente anwenden, • Prozesse der Entscheidungsfindung im Team effizient und konstruktiv gestalten, • gesamtunternehmerische Zusammenhänge erkennen, • als zukünftige Entscheider im Unternehmen das eigene Unternehmen und das externe Umfeld richtig einschätzen und daraus die richtigen Schlussfolgerungen ziehen
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Unternehmensziele und -strategien • Absatz: Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch, Produkt-Neueinführung, Markteintritt in einen neuen Markt, Deckungsbeitragsrechnung, Marktforschungsberichte • F & E: Technologie, Ökologie, Wertanalyse • Beschaffung/Lagerhaltung: Optimale Bestellmenge

	• Fertigung: Investition, Desinvestition, Eigenfertigung oder Fremdbezug, Auslastungsplanung, ökologische Produktion, Rationalisierung • Personal: Personalplanung, Qualifikation, Produktivität, Fehlzeiten, Fluktuation • Finanz- und Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cashflow und Aktienkurs
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Ein umfangreiches Handbuch zum Planspiel wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt • Eiselt, A.: Erfolgreiche Unternehmensführung mit TOPSIM - General Management

Modulbezeichnung	**Wahlpflichtfach**
Kürzel	
Studiensemester	5., 6. und 7.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren der PHWT/Externe Lehrbeauftragte
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • zentrale Handlungs-, Forschungsfelder und Kernbegriffe des gewählten Themengebietes benennen, • Konzepte, Ansätze und Instrumente des gewählten Themengebietes beurteilen, einordnen und zur Lösung von Problemstellungen anwenden, • praktische Herausforderungen bei der Implementierung dieser Ansätze und Instrumente kritisch reflektieren.
Inhalt	Je nach Themengebiet
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	Auswahl entsprechend der Themenstellung

Modulbezeichnung	**Praxisprojekt**
Kürzel	
Studiensemester	5., 6. und 7.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren der PHWT/Externe Lehrbeauftragte
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul
Moduldauer	3 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Projektarbeit
SWS	je 6 (gesamt 18)
Arbeitsaufwand	Präsenz: 216 h Selbststudium: 324 h Gesamt: 540 h
Kreditpunkte	je 6 (gesamt 18)
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • anhand einer spezifischen Problemstellung aus der Praxis ihr gesamtes Grundwissen des bisherigen Studiums zur Anwendung bringen und • eine praktische Problemstellung analysieren und strukturiert in einer vorgegebenen Zeit lösen.
Inhalt	Je nach Aufgabenstellung sind i.d.R. folgende Teilaufgaben zu erfüllen: 1. Einarbeitung in die Themenstellung 2. Abstimmung der Aufgabenstellung und der Vorgehensweise mit der/dem Auftraggeber/in 3. Erstellung eines Projektangebotes und Präsentation am Ende des 5. Semesters 4. Erstellung eines Projektplanes 5. Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten und Bewertung der Lösungen 6. Realisierung einer ausgewählten Lösung

	7. Präsentation und Dokumentation der Projektarbeit in Form eines Projektabschlussberichtes im Laufe des bzw. am Ende des 6. Semesters. Dies inkludiert eine Projektabschlusspräsentation. Die Arbeitsgruppen werden von einem Dozenten betreut, der die Rolle eines Coaches und des fachlichen Betreuers übernimmt. In regelmäßigen Projekttreffen geben die Gruppen ihrem Betreuer einen Statusbericht, der über den aktuellen Projektfortschritt informiert Gegenstand des Moduls sind insbesondere... 1. Projektplanung 2. Modularisierung von komplexen Aufgaben 3. Teamarbeit 4. Zeitmanagement 5. Wirtschaftlichkeit 6. Interdisziplinarität
Prüfungsleistung	CA
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Auswahl entsprechend der Themenstellung • Drews et al.: Praxishandbuch Projektmanagement

Modulbezeichnung	**Teamwork**
Kürzel	
Studiensemester	5.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	2
Arbeitsaufwand	Präsenz: 24 h Selbststudium: 36 h Gesamt: 60 h
Kreditpunkte	2
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • erfolgreiche Teams anhand der Persönlichkeiten und Fähigkeiten der Mitglieder zusammenstellen und die notwendigen Rollen besetzen, • mit Kommunikationskonflikten umgehen, • unterschiedliche Führungsstile, Führungstechniken und Positionen/Rollen zur Führung von Teams einsetzen, • Methoden zur erfolgreichen Zusammenarbeit im Team anwenden

Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere...
	• Teamarbeit
	  ○ Teamzusammensetzung, Gruppenstruktur und Rollen (offizielle und inoffizielle), Persönlichkeitsmodelle (z.B. DISG, MBTI)
	  ○ Teamdynamik (z.B. nach Tuckman)
	  ○ Teambildende Maßnahmen
	  ○ Probleme im Team (Ursachen und Lösung)
	• Kooperative Zusammenarbeit (Problemlösung)
	  ○ Organisation der Zusammenarbeit (z.B. Meetings, Berichtswege)
	  ○ Kollegiale Fallberatung
	• Kommunikation

	○ Modelle (z.B. Modell der Welt, 4-Ohren-Modell, Eisbergmodell, Johari-Fenster) ○ Prinzipien und Techniken des Gesprächs (inkl. aktives Zuhören) ○ Feedback-Kultur (Growth Mindset, Experimentiertkultur, Umgang mit negativem Feedback) ○ Kommunikationskonflikte • Grundlagen und Methoden des Führungsverhaltens (Führungsstile, Delegation, Positionen und Rollen)
Prüfungsleistung	T
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• wird in der Veranstaltung genannt

Modulbezeichnung	**Digitales Prozess- und Produktionsmanagement**
Kürzel	
Studiensemester	6.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • den Business Process Management Cycle beschreiben, • Methoden und Techniken für die einzelnen Phasen des Zyklus benennen und ausführen, • Modellierungstechniken von Geschäftsprozessen auswählen und anwenden, • automatisierte Ablaufunterstützung von Prozessen konzeptionieren, • Technologien zur (Teil-)Automatisierung von Geschäftsprozessaktivitäten identifizieren und zur Implementierung beitragen, • Heuristiken zur Geschäftsprozessoptimierung anwenden, • Technologien zur Steuerung und Automatisierung von Geschäftsprozessen bewerten, mit der Fachabteilung diskutieren und zur Implementierung im Unternehmen beitragen, • strukturierte Interviews mit Fachabteilungen zur Ist-Aufnahme, Schwachstellenanalyse und Optimierung von Prozessen führen, • den technischen Aufbau und die Funktionalität betrieblicher Standard- und Anwendungssoftware beschreiben, wobei sowohl Querschnittssysteme als auch betriebswirtschaftliche Anwendungen Schwerpunkte sein können,

	• Nutzenpotenziale und Wirkungen von Standardsoftware einschätzen, • die Besonderheiten von Einführungsprojekten und dem Betrieb der Software in der betrieblichen Praxis erkennen und selbstständig zur Weiterentwicklung der Systeme im Unternehmen beitragen und • die Abbildung von Produktionsprozessen in und deren Unterstützung durch geeignete IT Systeme konzeptionell begleiten und an einer Implementierung aktiv mitarbeiten.

Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere...
	• Digitales Geschäftsprozessmanagement
	  ○ Business Process Management Zyklus
	  ○ Techniken zur Ist-Aufnahme und Modellierung, insbesondere BPMN
	  ○ Anwendung der Heuristiken zur Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen
	  ○ Techniken zur Prozesssteuerung (Workflow Management Systeme) und zum Prozess Monitoring
	  ○ Systemintegrationsarchitekturen
	  ○ Process Mining
	  ○ Robotic Process Automation
	• Daten, Funktionen und Prozesse produzierender Unternehmen
	  ○ Überblick prozessunterstützender Anwendungssysteme, speziell ERP Systeme
	  ○ Systemarchitekturen prozessunterstützender Anwendungssysteme
	  ○ Vorgehensmodelle bei der Einführung von Standardsoftware, Vergleich mit Software-Entwicklungsprojekten
	  ○ Vertiefte Betrachtung der Fertigungsprozesse u.a. am Beispiel SAP
	  ○ Überblick zu weiteren Systemen wie z.B. MES und Maschinenintegration

Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Dumas, M. et al.: Fundamentals of Business Process Management • Kurbel, K.: Enterprise Resource Planning and Supply Chain Management - Functions, Business Processes and Software for Manufacturing Companies • Kletti, J./Deisenroth, R.: Lehrbuch für digitales Fertigungsmanagement. Manufacturing Execution Systems – MES

Modulbezeichnung	**Leadership & Organisation**
Kürzel	
Studiensemester	6.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • organisatorische Gestaltungsparameter zum Aufbau effizienter Organisationen evaluieren, • verschiedene Organisationsformen beurteilen, um diese zielgerichtet zu gestalten und zu entwickeln, • Prozesse in Organisationen analysieren, • den organisatorischen Wandel begleiten und Leadership und Unternehmensführung unterscheiden.
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Methoden zur Festlegung und Erstellung einer Organisation • Erarbeitung und Darstellung von Prozessen innerhalb einer Organisation • Optimierung von Prozessen zur Vorbereitung digitaler Workflows • Methoden des Change Managements und des Unternehmenswandels im Rahmen der Digitalisierung • Erarbeitung von Grundlagen zur Unternehmensführung und Unternehmensverfassung • Anwendung unterschiedlicher Managementmodelle für den praktischen Anwendungsfall • Umsetzung verschiedener Konzepte zur aktiven Gestaltung der Unternehmensführung
Prüfungsleistung	PL

Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Kaudela-Baum, S. et.al.: Leadership und People Management, Führung und Kollaboration in Zeiten der Digitalisierung und Transformation • Macharzina, K. et.al.: Unternehmensführung, Das internationale Managementwissen Konzepte - Methoden – Praxis • Müller-Stewens, G. et.al.: Strategisches Management, Wie strategische Initiativen zum Wandel führen • Puckett, S.: Moderne Führung und Selbstorganisation • Schreyögg, G.: Management: Grundlagen der Unternehmensführung • Schreyögg, G.: Grundlagen der Organisation: Basiswissen für Studium und Praxis • Vahs, D.: Organisation, Ein Lehr- und Managementbuch • Yukl, G. A.: Leadership in Organizations

Modulbezeichnung	**Digital Supply Chain**
Kürzel	
Studiensemester	7.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	5
Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Selbststudium: 90 h Gesamt: 150 h
Kreditpunkte	5
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • Digitalisierte Geschäftsprozesse entlang des Supply Chains • Produkte und Transporte unter dem Eindruck der Digitalisierung ganzheitlich betrachten, • Standortstrategien durch innovative Ansätze zur Digitalisierung optimieren und • die Supply Chain im Unternehmen von der Produktion bis zur innerbetrieblichen Logistik digitalisieren.

Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere...
	• Methoden zur Festlegung und Überprüfung einer unternehmerischen Gesamtverantwortung
	• Darstellung digitaler Ansätze zur ganzheitlichen Betrachtung von
	  ○ Produkten und ihren Lebenszyklen und
	  ○ Transporten innerhalb des gesamten Supply Chains
	• Möglichkeiten zur durchgehenden Digitalisierung durch innovative Standortstrategien und optimierten Transportführung

	• Anwendungen zur Verbesserung des Produktdesigns und -entwicklung mit dem Schwerpunkt „Aufbau digitaler Zwillinge“ von der Entstehung bis zum Recycling • Möglichkeiten und Wege zur digitalisierten Rohstoff- und Materialbeschaffung unter Berücksichtigung internationaler Warenströme • Methoden zur digitalen und integrierten Optimierung des Supply Chain in der innerbetrieblichen Logistik • Unterschiedliche Konzepte zur ressourcenschonenden Distribution von Waren und Gütern • Konzepte zur digitalisierten „Reverse Logistik“ zur effizienten Retouren- und Garantieabwicklung sowie zum Management von Behältern und Mehrwegsystemen
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Arndt, H.: Supply Chain Management: Optimierung logistischer Prozesse • Chopra, S./Meindl, P.: Supply Chain Management, Strategie, Planung und Umsetzung • Hangl, J.: Künstliche Intelligenz im Supply-Chain-Management. Chancen und Risiken der Digitalisierung • Holtschulte, A.: Digital Supply Chain and Logistics with IoT • McCarthy, B./Ivanov, D.: The Digital Supply Chain • Werner, H.: Supply Chain Management

Modulbezeichnung	**Intercultural Communications**
Kürzel	
Studiensemester	6.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Aaron Shook
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch / englisch
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
SWS	2
Arbeitsaufwand	Präsenz: 24 h Selbststudium: 36 h Gesamt: 60 h
Kreditpunkte	2
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Upon successful completion of the module, students will be able to... • easily recognize and assess a wide range of typical cultural differences, • communicate successfully with and act properly around people from other cultures, • identify and anticipate many typical areas of potential intercultural misunderstanding and conflict, • deal with a wide variety of potentially loaded cultural interactions, • recognize and evaluate their own cultural imprint as seen by other cultures, • develop an understanding of the cultural characteristics of selected cultural groups, • achieve notably better success when doing business with partners from different cultural groups.
Inhalt	This module focuses on the following... • definition of culture, • perception and analysis of own values,

	• reflection on the German communication style, • definition of intercultural competence, • stereotypes and prejudices, • cultural relativism, • research on and problems of cultural standards, • cultural standards of selected regions: Asia, North America, Latin America, Africa, Arab World, European Neighboring Countries, Eastern Europe, • intercultural communication improvement.
Prüfungsleistung	T
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	Case studies, current online articles & video material, etc., from a wide range of relevant sources, blogs, media platforms, etc., as appropriate

Modulbezeichnung	**Digitale Transformation**
Kürzel	
Studiensemester	7.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung
SWS	6
Arbeitsaufwand	Präsenz: 72 h Selbststudium: 108 h Gesamt: 180 h
Kreditpunkte	6
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Wirtschaftsinformatik
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • das disruptive Potential aktueller technologischer Entwicklungen erkennen und Anregungen zur Digitalisierung von Produkten, Prozessen und Geschäftsmodellen geben • Innovationsprozesse beschreiben, analysieren und optimieren • zur Entwicklung einer agilen, adaptiven, resilienten Unternehmensarchitektur beitragen • Informationstechnologie aus der Führungsperspektive betrachten und die Organisation für erfolgreiche Digitalisierungsvorhaben weiterentwickeln
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... • Begriff der digitalen Transformation: Tiefgreifende Veränderung und umfassende Digitalisierung aller Unternehmensbereiche durch Nutzung innovativer IT Systeme, Umwälzende Veränderungen in den Wertschöpfungsketten Produkte und Geschäftsmodelle werden zunehmend digital bzw. werden um digitale Services ergänzt • Beispiele digitaler Transformation z.B. in der Fertigung (Industrie 4.0,

	Digitaler Zwilling, …), der Finanzbranche (Payment Systems, …), dem Service (Internet-of-Things, …), dem Marketing (Social Media, …) anhand von Fallstudien Zentrale technologische Entwicklungen, die die digitale Transformation ermöglichen. Hier dazu eine Auswahl, die aufgrund der aktuellen Innovationsgeschwindigkeit immer angepasst werden muss: ○ Blockchain ○ Cloud Computing ○ Künstliche Intelligenz / Maschinelles Lernen ○ Internet-of-Things ○ Robotic Process Automation • Grundlagen Innovationsmanagement ○ Ziele, Strategien, Instrumente, Prozesse des Innovationsmanagements ○ Ideenfindung und Bewertung ○ Innovations- und Umsetzungsfähigkeit von Unternehmen
Prüfungsleistung	PL
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	• Zimmermann, A./Schmidt, R./Jain, L. C. (Hrsg.): Architektur der digitalen Transformation. Digital Business, Technologie, Entscheidungsunterstützung, Management • Kollmann, T.: Digital Leadership. Grundlagen der Unternehmensführung in der digitalen Wirtschaft. • Schallmo, D./Lang, K./Werani, T./Krumay, B. (Hrsg.): Digitalisierung. Fallstudien, Tools und Erkenntnisse für das digitale Zeitalter

Modulbezeichnung	**Bachelorarbeit**
Kürzel	
Studiensemester	7.
Angebotshäufigkeit	jährlich
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren des Studienbereichs
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul
Moduldauer	1 Semester (10 Wochen)
Sprache	deutsch
Lehr- und Lernmethoden	Das Modul ist eine Prüfungsleistung und weist deshalb keine expliziten Lehr- und Lernmethoden aus
SWS	0
Arbeitsaufwand	Präsenz: 0 h Selbststudium: 360 h Gesamt: 360 h
Kreditpunkte	12
Empfohlene Voraussetzungen	nein
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	nein
Schnittstellen zu anderen Modulen	keine
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... • sich im Rahmen der durch die Aufgabenstellung eingegrenzten Fachgebietes ein vertieftes Wissen erarbeiten, • ihr bereits erworbenes Wissen auf praxisbezogene Aufgabenstellungen anwenden und Problemlösungen fachspezifisch darlegen und weiterentwickeln, • fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen und • relevante wissenschaftliche Informationen bewerten und interpretieren können
Inhalt	Die Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld und die schriftliche Darstellung der Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Lernziele des Studienprogramms nach. Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Er/sie ist in der Lage, das erlernte Wissen und Verstehen exemplarisch auf die zukünftige Tätigkeit im Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente fachspezifisch zu erarbeiten und

	weiterzuentwickeln. Die Erstgutachter begleiten die Studierenden fachlich während der Bearbeitungszeit.
Prüfungsleistung	TH
Literatur (jew. aktuelle Aufl.)	Auswahl entsprechend der Themenstellung